

AKTIENFONDS DEUTSCHLAND

Klassiker überzeugen

Deutsche Aktien waren in den vergangenen Jahren eine zuverlässige Renditequelle. Dennoch mussten Anleger gewisse Verluste aushalten können. Diejenigen Fonds mit überdurchschnittlicher Rendite, denen der Werterhalt am besten gelang, verloren seit März 2015 zwischenzeitlich maximal 16,3 bis 21,6 Prozent. Bei den unbeständigsten Fonds summierten sich die temporären Verluste auf bis zu 37,7 Prozent.

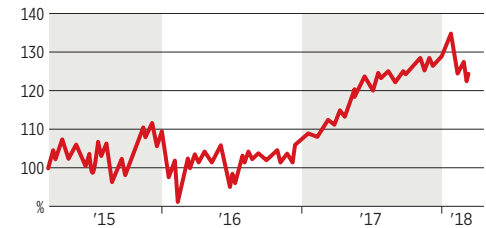
An der Spitze der Rangliste steht der Berenberg Aktien Strategie Deutschland, der unter neuer Leitung von Starmanager Henning Gebhardt auf einen Mix aus Standard- und Nebenwerten setzt. Auch der Fidelity Germany investiert in wachstumsstarke Konzerne unterschiedlicher Größe. Mit Absicherun-

gen arbeiten der GS & P Deutschland aktiv und der DWS TRC Deutschland: Sie reduzieren die Aktienquote, wenn ihre Risikokontrollsysteme Warnsignale senden.

Besonders empfehlenswert ist indes der Acatis Aktien Deutschland ELM. Der Fonds unter der Leitung von Frank Lübberstedt überzeugt auf kurze, mittlere und lange Sicht mit einer hohen Rendite bei vergleichsweise geringen Schwankungen. Lübberstedt verfolgt einen Value-Ansatz, sucht also nach Titeln, die er für an der Börse deutlich unterbewertet hält. Der Fonds ist ein echtes All-Cap-Produkt und enthält jeweils rund ein Drittel große, mittlere und kleine Unternehmen. Traditionell liegt sein Schwerpunkt auf inhabergeführten Firmen des deutschen Mittelstands.



Frank Lübberstedt:
Berater des Acatis
Aktien Deutschland



▼ DIE STABILSTEN FONDS FÜR **DEUTSCHE AKTIEN**

Name	ISIN	Maximaler Verlust ¹	Rendite 3 Jahre	Fonds-währung
Berenberg Aktien Strat. Dtl.	LU0146485932	-16,3 %	12,0 %	EUR
GS & P Deutschland aktiv	LU0487180605	-18,9 %	10,3 %	EUR
Acatis Aktien Deutschl. ELM	LU0158903558	-19,0 %	28,5 %	EUR
Fidelity Germany	LU0048580004	-20,6 %	14,6 %	EUR
DWS TRC Deutschland	DE000DWS08N1	-21,6 %	11,5 %	EUR

¹In den vergangenen drei Jahren; Stand: 02.03.18

Quelle: vwd